

de. Ab 20 Uhr sorgen die zwei Schwestern der Band PurPur bei ihrem Auftritt mit Fantasy-Folk für beste musikalische Unterhaltung. Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Frauen-Empowerment selbst gemacht

Offene Gesprächsrunde zum Thema Frauen-Empowerment | Sara Thulin, Projekt Heimat Erlangen | Cristina Mühl, Business Coach, Vorständin Mütter- und Familientreff Erlangen e.V.

Montag | 9. März 2020 | 14:30 bis 16:00 Uhr

Mütter- und Familientreff Erlangen e.V. | Drausnickstraße 82

Wir befassen uns mit den folgenden Themen: „Parenting & Career“ – Sara Thulin berichtet über das



schwedische Elternzeit-Modell; wir diskutieren über die gesetzliche Trennung der Elternzeit zwischen Vater und Mutter und gerechte Rente. „Women Empowerment in Industry“ – Cristina Mühl gibt praktische Tipps, was wir Frauen selbst für gleiche Karrierechancen tun können, z.B. in Vorstellungsgesprächen oder hinsichtlich von Konfliktmanagement am Arbeitsplatz.

Der Zeit voraus – Markgräfin Wilhelmine und Emmy Noether

Führung, Dr. Ingrid Moor | Unkosten: Teilnahme 6 Euro (der Museumseintritt ist frei)

Dienstag | 10. März 2020 | 14:00 Uhr

Stadtmuseum Erlangen | Martin-Luther-Platz 9

rollstuhlgerecht

Im Fokus dieser Führung im Stadtmuseum Erlangen stehen zwei bedeutende Erlanger Frauenpersönlichkeiten. Neben ihrem Leben, Werk und Wirken wird insbesondere auf die jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Begebenheiten

eingegangen. Im Anschluss an die Führung kann man bei Kaffee und Keksen das Gesehene Revue passieren lassen. Im Preis sind Kaffee und Gebäck enthalten. Anmeldung unter Tel. 09131/86-2300 wird erbeten.



Yan Xiaoping und Liu Zhe. Zeitgenössische chinesische Malerei

Ausstellungseröffnung

Dienstag | 10. März 2020 | 19:00 Uhr

Stadtmuseum Erlangen | Martin-Luther-Platz 9

rollstuhlgerecht

Im Rahmen der Regionalpartnerschaft Nürnberg-Shenzhen lädt die Stadt Erlangen zwei Künstlerinnen des Fine Art Instituts Shenzhen nach Erlangen ein. Yan Xiaoping und Liu Zhe zeigen eine Auswahl ihrer in China bereits mehrfach ausgezeichneten Werke bis zum 19. April 2020 im Stadtmuseum. Die Ausstellung wird unterstützt von dem Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen. Bei der Eröffnung sind die beiden Künstlerinnen anwesend und stellen ihre Werke vor.



Erschöpfte Sorgearbeitende – Care Revolution als Perspektive

Vortrag | Gabriele Winker, Prof.in für Arbeitswissenschaft und Gender Studies, TU Hamburg | Netzwerk Care Revolution | anschließend Get-Together

Donnerstag | 12. März 2020 | 19:30 Uhr

Aula der vhs Erlangen | Friedrichstraße 17

Viele Menschen geraten an die Grenzen ihrer Kräfte, wenn sie versuchen, neben den hohen Anforderungen der Erwerbsarbeit gut für sich und andere zu sorgen. Was häufig als individuelles Versagen wahrgenommen wird, ist die Folge

politischer und wirtschaftlicher Entscheidungen. Gabriele Winker plädiert für die Strategie der Care Revolution, in der nicht Profitmaximierung und Kostensenkung, sondern menschliche Bedürfnisse und insbesondere die Sorge umeinander im Zentrum stehen. Veranstalter von der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen in Kooperation mit dem Büro für Gender und Diversity der FAU und der vhs Erlangen.



Eine Frauenreise zu den „Fantastischen Frauen“ nach Frankfurt

Frauenreise nach Frankfurt | Conny Steigleder und Annika Hoppe-Seyler (Reiseleiterinnen) | Unkosten: 225 Euro im DZ (EZ-Zuschlag 25 Euro) | Änderungen vorbehalten | Ermäßigung nach Absprache

Freitag | 24. April 2020 | 9:00 Uhr bis

Samstag | 25. April 2020 | 19:30 Uhr

Erlangen – Frankfurt – Erlangen (An- und Abreise mit der Bahn und ggf. Stadtführung leider nicht rollstuhlgerecht)

Die fantastischen Frauen des Surrealismus befassten sich in ihrer Kunst mit der Suche nach weiblichen Identitätsmodellen – ein Unterfangen, das nichts von seiner Relevanz verloren hat. Die zweitägige Frauenreise umfasst eine Führung durch die Ausstellung „Fantastische Frauen. Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo“, eine Lesung im Frauenliteraturclub und einen sozialkritischen Stadtspaziergang. Anmeldung bis zum 20. März 2020 über BildungEvangelisch (E-Mail: info@bildung-evangelisch.de; Tel. 09131/20012).



Weltweit kämpfen Menschenrechtsverteidigerinnen gegen Diskriminierung von Frauen und gegen Gewalt und Marginalisierung von benachteiligten Gruppen. Doch durch Hetzkampagnen werden die Aktivistinnen immer mehr unter Druck gesetzt. Amnesty International ruft in der dezentralen Aktion „Challenging power, fighting discrimination“ auf, die Menschenrechtsverteidigerinnen zu unterstützen. Mehr Informationen finden Sie unter www.amnesty-erlangen.de.

Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms zum 8. März 2020 betrachtet das Kunstpalais in einer Führung zur Ausstellung „Survival of the Fittest“ das Thema der Geschlechterfragestellungen und reagiert mit künstlerischen Aktionen auf den aktuellen Diskurs. Weitere Informationen folgen unter www.kunstpalais.de.

HINWEIS ZUR BARRIEREFREIHEIT

Bei der Veranstaltung am 12. März 2020 kann bei Bedarf Gebärdendolmetschen zur Verfügung gestellt werden. Wir bitten um Anmeldung bis acht Werktage vorher. Zur Anmeldung und bei Fragen zur Barrierefreiheit der Veranstaltungen schreiben Sie bitte eine E-Mail an: gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

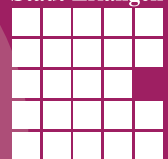
Stadt Erlangen – Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Gleichstellungsbeauftragte

Christina Nießen-Straube, Tel. 09131/86-2986 und Katharina Pöllmann-Heller, Tel. 09131/86-1523

E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de

Stadt Erlangen



♀.MÄRZ
Internationaler Frauentag



INTERNATIONALER FRAUENTAG
8. März 2020
Veranstaltungsprogramm

VORWORT

Seit über 100 Jahren weisen am Internationalen Frauentag, dem 8. März, Frauen und solidarische Menschen auf Ungleichbehandlungen und Diskriminierungsstrukturen gegenüber Frauen hin. Ziel ist es, öffentliches Bewusstsein dafür zu schaffen und politische Veränderungen anzustoßen. Im Laufe der Jahre haben sich die frauenpolitischen Themen in Deutschland zum Teil geändert – zum Teil begleiten sie uns über die Jahrzehnte hinweg. Der Weltfrauentag hat daher auch im Jahr 2020 nichts von seiner Relevanz verloren. Denn immer noch gibt es zu viele Frauen, die von Gewalt bedroht werden und keinen Zufluchtsort finden; immer noch sind Frauen in den Führungspositionen der Politik und der Wirtschaft in der absoluten Minderheit; und immer noch verdienen Männer durchschnittlich deutlich mehr als Frauen und erhalten im Schnitt auch eine höhere Rente, während der Großteil der unbezahlten Sorgearbeit auf den Schultern von Frauen lastet. Nach wie vor werden Frauen durch hartnäckige traditionelle Geschlechternormen und benachteiligende gesellschaftliche Strukturen in ihren vielfältigen Lebens-, Lebens- und Arbeitsweisen eingeschränkt. Geschlechterpolitische Themen in den öffentlichen Diskurs zu tragen, Lösungsansätze zu entwickeln und somit Veränderungen herbeizuführen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Deswegen organisiert die Stadt Erlangen gemeinsam mit Erlanger Einrichtungen und Initiativen in diesem Jahr zum ersten Mal ein Veranstaltungsprogramm zum 8. März. Wir freuen uns, Ihnen so vielfältige Aktionen zu präsentieren, und laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein! Begehen wir zusammen den Internationalen Frauentag 2020 – für eine offene, diskriminierungsfreie und demokratische Gesellschaft!

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Frauen und ihre Rechte im Islam

Dr.in Dina El Omari, wiss. Mitarbeiterin und Post-Doktorandin am Zentrum für Islamische Theologie an der WWU Münster

Donnerstag | 5. März 2020 | 18:30 bis 20:30 Uhr

Bürgertreff Isar 12 | Isarstraße 12

barrierefrei

Unterdrückt der Islam die Frauen? Gibt es wirklich Geschlechtergerechtigkeit im Islam? Gilt das Kopftuch als Symbol der Würde oder der Unterdrückung? Können Frauen eigenständig entscheiden, ihre Interessen durchsetzen und sich für ihre Ziele einsetzen? Diese und andere Fragen behandelt Dr.in El Omari aus muslimisch-feministischer Perspektive und gibt Einblicke in eine feministische Lesart des Korans. Veranstaltet vom Muslimischen Bildungswerk Erlangen.

Ein Zeichen für die Gleichberechtigung! Hissung des Erlanger Gleichberechtigungsbanners 2020

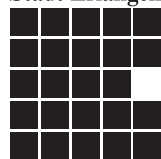
Banner-Hissung mit der Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens

Freitag | 6. März 2020 | 14:30 Uhr

Rathaus | Rathausplatz 1

Am Rathaus wird das Erlanger Gleichberechtigungsbanner 2020 von Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens gehisst. Auf dem Banner wurde das Thema „Was bedeutet Gleichberechtigung für mich?“ von Kindern und Jugendlichen aus der Stadt. Integrativen Lernstube Goldwitzerstraße in einem Workshop der Jugendkunstschule

Stadt Erlangen



Erlangen künstlerisch umgesetzt. Als Symbol für das Erlanger Engagement zum Internationalen Frauentag ziert das Banner für zwei Wochen das Rathaus.

WELTRETTUNG KONKRET – von und für Frauen

Stadtrundgang | Anne Hamm-Clausohm und Julie Mildnerberger

Samstag | 7. März 2020 | 13:00 Uhr

Markgrafenstatue | Schloßplatz

rollstuhlgerecht

2015 verabschiedete die UN die für alle Länder geltende Agenda 2030 mit 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals). Nur durch den Einbezug von Frauen und Mädchen kann eine gerechte und inklusive Gesellschaft, eine nachhaltige Wirtschaft und ein zukunftsweisender Umgang mit der Umwelt etabliert werden. Zum Weltfrauentag besuchen wir Orte in der Innenstadt mit Bezug zu frauenrelevanten Themen und den Nachhaltigkeitszielen.



ZU-HÖREN – Hier gibt's was auf die Ohren: Dicht-dichter-Dichterinnen!

Frauenlyrik im Dialog mit einer Posaune und einer Miesmuschel | Lea Schmocker und Ralf Bauer

Samstag | 7. März 2020 | 20:15 Uhr

Stadtbibliothek | Innenhof | Marktplatz 1

rollstuhlgerecht

Die Schauspielerin Lea Schmocker wird ihre ureigene Auswahl der wildesten, witzigsten und wütendsten Passagen von Autorinnen auf die Bühne bringen und setzt



sich dazu in Dialog mit dem Jazzposaunisten und Blasvirtuosen Ralf Bauer. Veranstaltet von der Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen.

Feministische Aktionstage

Aktionstage | Gruppe 8.März

Samstag | 7. März 2020 (ganztägig) und Montag | 9. März 2020 (12:00 bis 18:00 Uhr)

Innenstadt

rollstuhlgerecht

Anlässlich des internationalen Frauen*kampftages am 8. März 2020 wollen wir uns treffen, austauschen, vernetzen und diskutieren. Wir wollen unseren Frust rauslassen, uns Gehör verschaffen und uns Frauen* gegenseitig empowern. Deshalb findet am 7. März 2020 ein Aktionstag mit verschiedenen Angeboten statt und am 9. März 2020 ein Infotag zum Frauen*streik! Alle Interessierten sind zu diesen Events herzlich eingeladen und wir freuen uns auf euch! Kontakt: frauenundqueersstreikerlangen@lists.riseup.net

Frauengeschichte(n) in Erlangen

Stadtführung | Unkosten: Erwachsene 8 Euro, Kinder bis 12 Jahre 3 Euro | Anmeldung nicht erforderlich | Dauer: 90 Minuten

Sonntag | 8. März 2020 | 15:00 Uhr

Eingang Hugenottenkirche | Hugenottenplatz

rollstuhlgerecht

Zwar standen häufig die Männer im Vordergrund der Chroniken der Geschichte, dennoch prägten auch die Frauen entscheidend die Geschichte mit. Sie wirkten oft im Stillen und erkämpften sich Schritt für Schritt mehr Rechte.

Die Geschichte von Frauen ist vielfältig und facettenreich –



ERLANGER TOURISMUS UND MARKETING VEREIN E.V.

auch in Erlangen. Lassen Sie sich von Frauengeschichten rund um Hugenottinnen, Wissenschaftlerinnen und Hausfrauen verzaubern. Veranstaltet vom Erlanger Tourismus und Marketing Verein e.V.

Der Zeit voraus – Markgräfin Wilhelmine und Emmy Noether

Führung | Dr. Ingrid Moor | Unkosten: Teilnahme 2,50 Euro (der Museumseintritt ist frei) | Dauer: 60 Minuten

Sonntag | 8. März 2020 | 15:00 Uhr

Stadtmuseum Erlangen | Martin-Luther-Platz 9

rollstuhlgerecht

Der Streifzug durch die Erlanger Geschichte nimmt zwei bedeutende Erlanger Frauenpersönlichkeiten in den Fokus. Die Markgräfin des 18. Jahrhunderts und die Mathematikerin des 20. Jahrhunderts könnten unterschiedlicher nicht sein. Doch spiegelt ihr Leben, Werk und Wirken die jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Begebenheiten – auch in Erlangen – wider.



STADTMUSEUM ERLANGEN

Frauen feiern: Literatur, Musik und Beisammensein zum Frauentag

Feier mit kulturellem Rahmenprogramm

Sonntag | 8. März 2020 | ab 17:00 Uhr

Frauenzentrum Erlangen | Gerberei 4

rollstuhlgerecht

Den Internationalen Frauentag möchten wir im Frauenzentrum gebührend mit geselligem Beisammensein, Kultur und Verpflegung feiern. Der erste Teil des Abends wird gerahmt durch literarische Impulse in Form von kurzen Lesungen aus feministischen Werken zu jeder vollen Stun-

